



Atemberaubende Küsten, türkisfarbene Buchten, silbrig-grüne Olivenhaine, smaragdfarbene Berghänge mit immergrünen Zypressen: Die glückliche Insel der Phäaken, letzte Station des Odysseus, übt eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf seine Besucher aus. Angenehm mildes Klima, herzliche Gastfreundschaft und historische Bauwerke machen die Insel zu einem der beliebtesten Urlaubsziele im Mittelmeer. Lassen Sie sich treiben und genießen Sie das entspannte, mediterrane Lebensgefühl!

FREITAG, 29. APRIL 2022

SÜDTIROL – MÜNCHEN – KORFU

Gegen Mittag Abfahrt im komfortablen Reisebus zum Flughafen München. Am Abend Flug von München nach Korfu. Nach der Ankunft fahren wir in unser schönes Hotel direkt am Meer, wo wir für die nächsten sieben Tage nächtigen.

SAMSTAG, 30. APRIL 2022

INSELHAUPTSTADT

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine halbtägige, geführte Tour in die Inselhauptstadt. Im Osten der Insel Korfu haben die einstigen venezianischen Besatzer ein pastellfarbenes Häusermeer geschaffen, welches eher an ein italienisches Städtchen erinnert, als an eine griechische Inselhauptstadt. Die imposante venezianische Festung, der lebhafteste Hafen und die korfiotische Lebensfreude faszinieren die Besucher der Altstadt. Die historische Altstadt ist das Herzstück von Kerkyra, wie die Griechen ihre charmante Hauptstadt nennen. Sie zählt seit 2007 zum UNESCO Weltkulturerbe.

SONNTAG, 01. MAI 2022

METEORA KLÖSTER

Am Morgen geht es auf das griechische Festland und durch die Landschaften des Epirus nach Thessalien, wo am Rande von Kalambaka hohe Felsnadeln mit den Meteora-Klöstern in den Himmel ragen. Die sechs bis heute erhaltenen, noch immer von Mönchen und Nonnen bewohnten Klöster zwischen Himmel und Erde, beherbergen in ihrem Inneren zahlreiche bedeutende Kunstschatze aus dem Mittelalter und stehen als historische Denkmale auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Anschließend fahren wir zurück nach Korfu in unser Hotel.



MONTAG, 02. MAI 2022

KORFUS SÜDEN

Heute erkunden wir den Süden von Korfu: Südlich von Korfu-Stadt stößt die Küstenstraße auf die kleine Halbinsel Kanoni, wo sich in der Antike der Hafen Korfus befand. Die Halbinsel zählt mit ihrem Vorgebirge und den herrlichen grünen Gärten zu den schönsten Gegenden der Insel. Hier stehen vornehme und historische Villen, unter ihnen "Monrepos", eine ehemalige Sommerresidenz des höchsten Kommissars der britischen Krone und Geburtsort Philipps, des Gatten der britischen Königin Elisabeth II. Die Villa wurde später Eigentum der griechischen Königsfamilie und ist bis heute nicht für das Publikum zugänglich.

Im Inneren der Halbinsel liegen die baulichen Reste des antiken Paleopolis. Auf den Fundamenten einer antiken Agora erhebt sich die Kirche Agia Kerkyra, die mehrfach in der Geschichte verwüstet wurde. Weiters sind die Strukturen des Tempels von Kardaki zu sehen. Bei Gastouri befindet sich die berühmte Sommervilla der Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi). Die Villa trägt den Namen "Achilleion" und ist im Stil italienischer Renaissancepaläste errichtet. Das Achilleion steht inmitten großer Gartenanlagen und einem weitläufigen Park. Den Süden der Insel erreicht man über Sinarades an der Westküste. An der Westküste befinden sich einige der herrlichsten Strände der Insel, an denen sich goldener Sand kilometerlang erstreckt. Von Sinarades geht es weiter in südliche Richtung nach Agios Matheos. Später gelangen wir wieder an die Ostküste, wo sich der kleine Fluss Messonghi durch die schöne Landschaft mit den ältesten Olivenhainen der Insel windet.

DIENSTAG, 03. MAI 2022

AUSFLUG NACH ALBANIEN

Albanien, Geheimtipp in Europa, erwartet uns heute: In der Küstenregion besichtigen wir die beeindruckenden Städte Sarande und Voutrota, mit ihren bis zu 2500 Jahre alten archäologischen Monumenten. Die einst uneinnehmbare Ali-Pascha-Festung, von der wir einen herrlichen Rundblick auf die Umgebung haben, steht anschließend auf unserem Programm. Am Nachmittag Rückfahrt nach Korfu.

MITTWOCH, 04. MAI 2022

KORFUS NORDEN

Nur 26 Kilometer nordwestlich von Korfu-Stadt liegt Paleokastritsa, eine der eindrucksvollsten Ortschaften der Insel. Auf dem Vorgebirge, das sich nordwestlich des Ortes ins Meer hinschiebt, erhebt sich auf einem rotschimmernden Felsen die mittelalterliche Festung Angelokastro. Ganz in der Nähe liegt das Kloster Panagia Theotokos, ein einst beliebter Wallfahrtsort. Das vorspringende Kap bildet zusammen mit dem weiteren Küstenverlauf eine tief eingeschnittene, fast runde Bucht, deren windgeschützte Lage und klares Meerwasser sie zu einem beliebten Badeziel macht. Sehenswert sind die vielen vom Meer herausgewaschenen Meeresgrotten. Von Paleokastritsa führt die Straße einige Kilometer durch tausendjährige Olivenhaine, um dann zu der landwirtschaftlich geprägten Siedlung Lakones zu kommen. Die zahlreichen Ziegen- und Schafherden sind ein charakteristischer Teil des Landschaftsbildes.

Die als "landschaftlich schöne Strecke" ausgeschilderte Straße, windet sich zunächst hinauf zum Aussichtspunkt Bellavista, von dessen "Naturbalkon" der Blick über das darunterliegende Dorf weit über die silbrig-grün schimmernden Olivenhaine fällt, um dann entlang der gezackten, felsigen Küstenlinie und ihren strahlend hellen Sandbuchten zu wandern, die im starken Kontrast zum Tiefblau des Meeres stehen. Über das Plateau des Pantokratorgebirges, vorbei an Makrades und Alimatades, geht es dann durch Mandel-, Orangen- Olivenhaine und Weingärten zum Trompetenpass, von wo aus sich eine herrliche Aussicht über die Ost- und Nordküste Korfus bietet.

Kassiopi ist einer der historischen Mittelpunkte der Insel. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt unter den Römern, als ihr berühmtes Heiligtum zahllose Pilger, darunter Kaiser Nero und Redner Cicero anzog. Hier befinden sich Überreste einer antiken Festung und eines römischen Theaters. Die Häuser sind entlang der nahen Meeresbucht und über die baumbestandenen Hügel verteilt. Besonders reizvoll ist der kleine Fischerhafen von Kassiopi. Auf der Weiterfahrt trifft man auf viele in Olivenhainen versteckte Küstenorte, wie z.B. Kalami, welches als eines der eindrucksvollsten Fischerdörfchen der Insel gilt. Die Ortschaft liegt zwischen zwei Buchten, im Schutz von einem üppig bewachsenen Vorgebirge, reich an Kiefern und Zypressen.

DONNERSTAG, 05. MAI 2022

BOOTS AUSFLUG SYVOTA

Heute machen wir eine Tageskreuzfahrt nach Syvota: wir starten am Morgen vom Hafen Benitses aus und fahren zu zwei versteckten Stränden, jeweils mit Badeaufenthalt. Außerdem besichtigen wir die Stadt Syvota und genießen ein Barbecue-Mittagessen auf dem Schiff. Rückkehr am späten Nachmittag.

FREITAG, 06. MAI 2022

KORFU – MÜNCHEN – SÜDTIROL

Der heutige Tag steht noch zur freien Verfügung, bevor wir am Abend Abschied von der Insel nehmen. Am späten Abend startet unser Flug zurück nach München. Nach der Landung erwartet uns bereits unser Reisebus. Im Anschluss geht es zurück nach Südtirol.

€ 1.610,00 pro Person

Einzelzimmerzuschlag € 300,00

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfort-Reisebus von SERBUS zum Flughafen München und zurück
- Linienflüge München – Korfu – München
- 7 Übernachtungen im sehr guten Hotel mit Halbpension
- Besichtigungen und Ausflüge laut Programm
- Reiseversicherung
- Reisebegleitung ab/bis Südtirol

Aufpreis Stornoversicherung: € 90,00

KONTAKT:

REISEBÜRO SERBUS

Ahrntaler Straße 17
39032 Sand in Taufers
Tel: +39 0474 676 500
travel@serbus.it